



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

Med. Fakultät HD | INF 346 | 69120 Heidelberg

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

wahrscheinlich haben Sie schon vom neuen Landarztgesetz Baden-Württemberg gehört. Hiermit zielt die Landesregierung auf die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung auf dem Land, indem jährlich 75 Studienplätze in der Medizin auf dem Wege einer Vorabquote mit besonderen Zulassungsbedingungen vergeben werden. Ein Element in diesem Auswahlverfahren werden Multiple Mini-Interviews sein, die eine auf Verhaltensbeobachtungen basierende Bewertung sozial-kommunikativer Fähigkeiten von Studiumbewerber*innen durch Fachexperten bedeuten. Im Hinblick auf die Zielgruppe der auf dem Lande tätigen Hausärzte würden wir gerne Sie als selbst in dieser Profession tätige mit Ihrer Fachexpertise beteiligen und als eine Raterin/einen Rater gewinnen.

Im Folgenden möchten wir Sie über das Auswahlinstrument sowie Rater-Schulung informieren.

Patienten brauchen Ärzte, die über gute sozial-kommunikative Fähigkeiten verfügen, empathisch sind, auch unter Stress zugewandt bleiben und Gesprächssituationen gut strukturieren können. Dies gilt in besonderer Weise für auf dem Land tätige Hausärzte, die langanhaltende professionelle Beziehungen zu ihren Patienten aufbauen müssen. Großes Fachwissen allein macht nun mal noch keinen guten Arzt und keine gute Ärztin auf dem Land aus – es braucht dazu auch Eigenschaften wie emotionale Verfügbarkeit und soziale Kompetenzen. Genau diese Fähigkeiten werden mit dem eingesetzten Auswahlinstrument auf Basis der Verhaltensbeobachtung im Format sogenannter Multipler Miniinterviews (MMIs) erhoben. Diese Form des Assessment-Centers (AC) ist sowohl national als auch international bereits in der Praxis von Auswahlverfahren medizinischer Hochschulen etabliert und wird derzeit von heiTEST, einer Einrichtung der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg zur Studierendenauswahl und –orientierung validiert.

Die BewerberInnen durchlaufen einen Rundkurs mit verschiedenen Stationen. Jede der Stationen stellt eine von ausgewählten, trainierten und professionellen SchauspielerInnen inszenierte, nahe am beruflichen Alltag eines Arztes/ einer Ärztin angesiedelte Problemkonstellation dar, die kein medizinisches Fachwissen voraussetzt. Die Aufgabe der BewerberInnen ist es, in der Interaktion mit den Schauspielpatient*innen bestimmte Gesprächsziele umzusetzen. Die Interaktionen zwischen BewerberInnen und den Schauspiel-PatientInnen werden auf Video aufgezeichnet. Diese Videos werden später von speziell dafür ausgebildeten ärztlichen Experten (Ratern) nach einem definierten Kodiersystem hinsichtlich der Qualität sozial-kommunikativer Kompetenzen bewertet. Als Bewertungsmaßstab der sozialkommunikativen Fähigkeiten der BewerberInnen dient ein neu entwickeltes Manual zur Verhaltensbeobachtung: die „Emotional Availability Scales for Medical Doctors“ (EAS-MD; Biringen, Mayer, Fuchs & Herpertz). Hierbei handelt es sich um eine für das Auswahlziel adaptierte Version der gut

Universität Heidelberg
Medizinische Fakultät Heidelberg

Prof. Dr. Sabine Herpertz
Studiendekanin

PD Dr. Roman Duelli
Leitung Studiendekanat

Tim Wittenberg
Teamleitung heiTEST

Lena Listunova
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

29.01.2021

Im Neuenheimer Feld 346
69120 Heidelberg

Tel.: +49 6221 56-22751
Fax: +49 6221 56-5998

E-Mail: sabine.herpertz@uni-heidelberg.de

www.medicinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de





MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

Med. Fakultät HD | INF 346 | 69120 Heidelberg

validierten EAS zur Bewertung von sozialen Interaktionen im Eltern-Kind sowie im therapeutischen Kontext (Biringen et al., 2008, 2012).

Schulung als RaterIn:

Bevor Sie als RaterIn zum Einsatz kommen, erfolgt in Hinblick auf objektive Beurteilung und damit Fairness ein Training, welches mit einer Rater-Zertifizierung abgeschlossen wird. Schulung und Zertifizierung dienen also der Standardisierung der Bewertungen und umfassen folgende Schritte:

- Durcharbeiten des Manuals zur Anwendung des Emotional Availability Scales für Arzt-Patienten Beziehung
- Teilnahme am virtuellen Trainingsworkshop
- Absolvierung von Übungen zur Bewertung der Emotional Availability Scales
- Bewertung von Zertifizierungsvideos auf einem standardisierten Bewertungsbogen

Das Rating der Videos der Bewerber*innen findet im Frühsommer statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Mitwirkung als RaterIn in dem „Landarzt-Auswahlverfahren“ unterstützen! Als Kompensation für die für das Training und das eigentliche Rating der Bewerbervideos notwendige Zeit ist eine finanzielle Kompensation von Seiten des Sozialministeriums vorgesehen. Wir sammeln derzeit interessierte Kolleginnen und Kollegen aus Ihrem Kreis, um für sie in den nächsten Wochen eine Videokonferenz zur weiteren Information anzubieten. Die Fortbildungsmaßnahme wird dann im Frühjahr starten, um im Auswahlverfahren für die Landarztquote 2022 eingesetzt werden zu können. Für Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Sabine Herpertz

Studiendekanin und Projektleiterin MMIs

Literatur:

- Biringen, Z. (2008). The Emotional Availability (EA) Scales, 4th edit. Published by emotionalavailability.com, PO Box, 3625, Boulder, Colorado 80307.
- Biringen, Z. (2012). The Emotional Availability (EA) Scales, Interventionist/Therapist/Professional Version. Published by emotionalavailability.com, PO Box, 3625 Boulder, Colorado 80307.
- Biringen, Z., Mayer, B., Fuchs, A. & Herpertz, S., (2019). Emotional Availability Scales for Medical Doctors (EAS-MD). Deutsche Version für die Auswahl von Medizinstudierenden. Unpublished manuscript.

Universität Heidelberg
Medizinische Fakultät Heidelberg

Prof. Dr. Sabine Herpertz
Studiendekanin

PD Dr. Roman Duelli
Leitung Studiendekanat

Tim Wittenberg
Teamleitung heiTEST

Lena Listunova
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

29.01.2021

Im Neuenheimer Feld 346
69120 Heidelberg

Tel.: +49 6221 56-22751
Fax: +49 6221 56-5998

E-Mail: sabine.herpertz@uni-heidelberg.de

www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de

